

# RS Vwgh 2007/1/30 2005/21/0302

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.01.2007

## Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

19/05 Menschenrechte

24/01 Strafgesetzbuch

41/02 Passrecht Fremdenrecht

## Norm

FrG 1997 §36 Abs1;

FrG 1997 §36 Abs2 Z1;

FrG 1997 §37 Abs2;

MRK Art8 Abs2;

StGB §146;

StGB §147 Abs2;

StGB §198 Abs1;

VwGG §42 Abs2 Z3 litb;

VwGG §42 Abs2 Z3 litc;

## Rechtssatz

An der Verhinderung jahrelang fortgesetzten strafbaren Verhaltens (hier: Verletzung der Unterhaltspflicht und schwerer Betrug) besteht ein beträchtliches öffentliches Interesse. (Hier:

Ausschlaggebend sind jedoch, neben dem langjährigen Aufenthalt des Fremden im Bundesgebiet, die von ihm geltend gemachten familiären Kontakte zu seinen beiden Kindern. Sollten diese im behaupteten Umfang - wenn auch im Rahmen bloßer wöchentlicher Besuche - bestanden haben, könnten sie der Erlassung eines Aufenthaltsverbots aus dem Grund des § 37 FrG 1997 entgegenstehen. Die belBeh hat die zu diesem Thema angebotenen Zeugen ohne Begründung nicht einvernommen und sich mit einer Würdigung der ihr bereits vorliegenden Beweisergebnisse begnügt.)

## Schlagworte

Besondere Rechtsgebiete Verfahrensbestimmungen Beweismwürdigung Antrag

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2007:2005210302.X01

## Im RIS seit

26.02.2007

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)